

Empfehlungen des Arbeitskreises „Korruption“ für die Vergabeordnung

1. Erstellung einer Vergabeordnung für die Kommune:

- örtliches Regelwerk ist zur einheitlichen Durchführung und zur Korruptionsprävention unerlässlich
- nach Möglichkeit als Geschäft der laufenden Verwaltung, in einer Dienstanweisung geregelt (ohne Ratsbeschluss)
- Wertgrenzen sollten nach Auswertung der bisherigen Vergaben je nach kommunalen Gegebenheiten festgelegt werden (Es kann keine Größenempfehlung geben!)
- Genehmigung von Ausnahmeregelungen der Vergabeordnung sollte geregelt sein (z. B. Bürgermeister oder/und RPA Beteiligung)
- die Anzahl der einzuholenden Angebote auch bei einer freihändigen Vergabe sollte in der Vergabeordnung festgelegt werden und zur beschränkten Ausschreibung differieren.

2. Folgende Mindeststandards bei der Vergabe werden durch den Arbeitskreis empfohlen:

Verfahrensablauf	Mindeststandard	Verantwortlichkeit
Erstellung des Leistungsverzeichnisses	Fachamt, Erstellung eines LV auch bei freihändiger Vergabe	Fachamt
Prüfung des Leistungsverzeichnisses durch RPA	Punktuelle Prüfung, falls zeitlich und fachlich möglich	Örtl. Rechnungsprüfung
Wahl des Vergabeverfahrens	Festlegung von Wertgrenzen in der örtlichen Vergabeordnung Ausnahmegenehmigungen mit Beteiligung der örtlichen Rechnungsprüfung	Verwaltungsleitung
Auswahl der Bieter bei beschränkter Ausschreibung/ freihändiger Vergabe	die Auswahl soll nicht ausschließlich beim Fachamt liegen, z. B. Streichung oder Hinzufügen von Bietern durch Fachbereichsleiter, Zentrale Subm.-/Vergabestelle	Fachamt u. Submissions-/ Vergabestelle
Mindestbewerberanzahl	Vorgabe in der örtlichen Vergabeordnung, gestaffelt nach Vergabeart und Regelung zur pflichtigen Berücksichtigung orts-	Verwaltungsleitung

	fremder Bewerber	
Veröffentlichung bei öffentlicher Ausschreibung durch	keine Korruptionsgefahr, aber möglichst Zentrale Submissions-/Vergabestelle wegen vorhandener Fachkenntnis	Submissions-/ Vergabestelle
Versand	Zentrale Submissions-/Vergabestelle, nicht vom Fachamt	Submissions-/ Vergabestelle
Öffnung der Angebote	Zentrale Submissions-/Vergabestelle, nicht vom Fachamt, mindestens 2 Personen, Teilnahme der örtlichen Rechnungsprüfung sollte möglich sein	Submissions-/ Vergabestelle
Kennzeichnung der Angebote	zwingend, z. B. Perforation, Lochung oder Notariatsstempel (erfasst alle Blätter)	Submissions-/ Vergabestelle oder örtliche Rechnungsprüfung
Elektronische Sicherung der Angebote durch örtl. Rechnungsprüfung (Einscannen oder Diskette abspeichern)	alle Submissionen sollen zuerst nach der Submission, vor Abgabe an das Fachamt, an die örtl. RP gehen, dort können sporadisch Kopien oder eine elektr. Sicherung ohne Kenntnis des Fachamtes erfolgen	Submissions- / Vergabestelle
Formale Prüfung	<u>Vorprüfung:</u> Unterschriften, Fristwahrung, geforderte Unterlagen, bzw. beifügen unzulässiger Unterlagen durch zentrale Stelle <u>endgültige formale Prüfung:</u> Fachamt	Submissions-/ Vergabestelle Fachamt
Rechnerische Prüfung	Zentrale Submissions- /Vergabestelle evtl. mit Erstellung des Preisspiegels	Submissions-/ Vergabestelle
Erstellung des Preisspiegels	mit rechnerischen Prüfung oder Fachamt	Fachamt
Technische Prüfung	Fachamt	Fachamt
Wertung	Fachamt	Fachamt

Vergabevermerk	Fachamt	Fachamt
Vergabevorschlag	Fachamt, bei Beteiligung eines Ingenieurbüros muss Fachamt die Zustimmung der Entscheidung bescheinigen	Fachamt
Anfrage Korruptionsregister	Zentrale Stelle	Submissions-/ Vergabestelle
Auftragsschreiben	Fachamt	Fachamt
Beteiligung örtliche Rechnungsprüfung	Wertung, Vergabevermerk u. – vorschlag und Auftragsschreiben ist vor Auftragsversand der örtl. RP vorzulegen oder kann im Bedarfsfall angefordert werden	
Aufklärungsgespräch	vorherige Mitteilung an örtl. RP und Möglichkeit der Teilnahme der örtl. RP; 4-Augen-Prinzip	
Nachtragsangebote	rechtzeitig vor Ausführung mit entsprechenden Unterlagen (z. B. Kalkulation) der örtl. RP vorzulegen	
Mündliche Verhandlung	nach Möglichkeit keine mdl. Verhandlungen, auf jeden Fall 4-Augen-Prinzip, beschränkt auf freihändige Vergaben und Dokumentation, keine Teilnahme örtl. RP	